

*Leitfaden zum Verfassen eines  
Exposés*



# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
Ziele des Leitfadens .....	4
Inhalte des Leitfadens .....	4
Checkliste.....	4
<b>1. Was ist ein Exposé und wozu schreibt man es?</b> .....	<b>5</b>
Sinn eines Exposés.....	5
Ziele eines Exposés.....	5
Nutzen eines Exposés.....	5
Umgang mit Schreibblockaden .....	5
Tipp.....	5
<b>2. Wie ist ein Exposé aufgebaut?</b> .....	<b>6</b>
Arten von Exposés .....	6
Zielklärung .....	6
Tipp.....	6
Exposé für eine Hausarbeit .....	6
Exposé für eine Abschlussarbeit oder Dissertation .....	6
Exposé für einen Forschungs- oder Stipendienantrag .....	7
<b>3. Wie kann ich beim Verfassen eines Exposés vorgehen?</b> .....	<b>8</b>
Vorarbeit für ein Exposé .....	8
Thema, Fragestellung, Ziel .....	8
Tipp.....	8
Planung und Zeitmanagement.....	8
Exposé als „provisorische Skizze“ .....	8
Weitere hilfreiche Leitfäden .....	8
Tipp.....	8
<b>4. Wo kann ich weitere Informationen finden?</b> .....	<b>9</b>
Quellen und weiterführende Literatur .....	9
Tipp.....	9
<b>Checkliste zum Verfassen eines Exposés</b> .....	<b>10</b>
Kopie der Checkliste.....	10
Tipp.....	10
Reflexion.....	11

DOKUMENTNAME	Leitfaden zum Verfassen eines Exposés
STATUS	
VERSION	1.0
STAND	04.03.2019
DOKUMENT-ID	
AUTOR	Adrian Bejan

# Einleitung

## Ziele des Leitfadens

Das Schreiben von Haus- und Abschlussarbeiten gehört zu jedem Studium und stellt ein wichtiges Kriterium für die Abschlussnote dar. Das vorherige Verfassen eines Exposé kann beim Schreiben einer Arbeit sehr hilfreich sein, da es Ihnen und Ihrem Betreuer einen Überblick über die Arbeitsschritte gibt und dadurch die Planung erleichtert. Deshalb soll Ihnen dieser Leitfaden dabei helfen, ein Exposé als Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit zu verfassen.

## Inhalte des Leitfadens

Dazu wird in diesem Leitfaden auf folgende Fragen eingegangen:

1. Was ist ein Exposé und wozu schreibt man es?
2. Wie ist ein Exposé aufgebaut?
3. Wie kann ich beim Verfassen eines Exposé vorgehen?
4. Wo kann ich weitere Informationen finden?

## Checkliste

Außerdem finden Sie auf der letzten Seite eine Checkliste, die Ihnen eine Übersicht über die möglichen Arbeitsschritte bietet.

# *1. Was ist ein Exposé und wozu schreibt man es?*

## **Sinn eines Exposés**

Das Verfassen eines Exposés ist ein Zwischenschritt in einem Schreibprojekt und stellt einen Plan für die weiteren Arbeitsschritte dar (vgl. Kruse 2007, S. 187). Deshalb werden in einem Exposé die Ergebnisse der Planungsphase zusammengefasst und ein Überblick über den Inhalt der Arbeit gegeben (vgl. ders., S. 135).

## **Ziele eines Exposés**

Dies dient meist dazu, einen Lehrenden über die Arbeit zu informieren und ihn als Betreuer für das Schreibprojekt zu gewinnen (vgl. Franck 2008, S. 77). Aber auch bei Forschungs-, Stipendien- und Projektanträgen wird meist ein Exposé verlangt, um einschätzen zu können, ob das Vorhaben gut geplant und realisierbar ist.

## **Nutzen eines Exposés**

Auch wenn ein Exposé auf den ersten Blick als zusätzliche Arbeit erscheint, kann es einem viel unnötige Mühe sparen, weil in ihm bereits im Vorfeld festlegt wird, welche Ziele wie erreicht werden sollen (vgl. Kruse 2007, S. 135). Dadurch können sowohl Irrwege und Rückschritte verhindert als auch die sogenannten „Schreibblockaden“ umgangen und somit Zeit gespart werden. Ein Exposé kann Ihnen also als Arbeitsgrundlage für ein Schreibprojekt dienen und verhindern, dass Sie das Ziel der Arbeit aus den Augen verlieren und vom eigentlichen Thema abschweifen (vgl. Franck 2007, S. 81).

## **Umgang mit Schreibblockaden**

**Tipp:** Wenn Sie Unterstützung bei der Behebung von „Schreibblockaden“ brauchen, finden Sie Hilfestellungen im entsprechenden Leitfaden.

## 2. Wie ist ein Exposé aufgebaut?

### Arten von Exposés

Es gibt mehrere Arten von Exposés, die je nach Kontext und Adressat unterschiedlich aufgebaut sind: das knappe Exposé für eine Hausarbeit, das ausführlichere Exposé für eine Abschlussarbeit oder eine Dissertation und das umfangreiche Exposé für einen Stipendien- oder Projektantrag (vgl. Franck 2007, S. 76 und Frank / Haacke / Lahm 2007, S. 146 ff.).

### Zielklärung

**Tipp:** Um Klarheit darüber zu erhalten, welche Punkte Sie in Ihrem Exposé thematisieren sollten, können Sie sich im Vorfeld genau überlegen, welches Ziel Sie verfolgen und wer der Adressat Ihres Exposés ist. (vgl. Frank / Haacke / Lahm 2007, S. 147).

### Exposé für eine Hausarbeit

Ein Exposé für eine Hausarbeit ist in der Regel nicht länger als zwei Seiten und enthält

- den Arbeitstitel des Schreibprojekts mit der Fragestellung,
- die vorläufige Gliederung der Arbeit und
- eine ebenfalls vorläufige Einleitung mit
  - der Problemstellung,
  - der Fragestellung,
  - und dem Ziel der Arbeit sowie
  - ihrem Aufbau und
  - ihren Quellen (vgl. Franck 2007, S. 80).

### Exposé für eine Abschlussarbeit oder Dissertation

Ein Exposé für eine Abschlussarbeit oder Dissertation umfasst hingegen fünf bis zwanzig oder mehr Seiten und informiert über

- die Problemstellung des Schreibprojekts,
- den aktuellen Forschungsstand zum Thema,
- die Fragestellung der Arbeit,
- das Erkenntnisinteresse des Verfassers,
- das Ziel bzw. die der Arbeit zugrundeliegende Hypothese,
- die Theorie(n), auf die Bezug genommen werden soll,
- die Methode(n), nach der/denen vorgegangen werden soll,
- die Quellen bzw. das Material, die/das verwendet werden soll/en,
- die vorläufige Gliederung und
- den Zeitplan bis zum Abgabetermin (vgl. Franck 2007, S. 76 ff. und Franck 2008, S. 78).

## **Exposé für einen Forschungs- oder Stipendienantrag**

Ein Exposé für einen Forschungs- oder Stipendienantrag enthält außerdem einen Überblick über die benötigten Sach-, Reise- und Personalkosten (vgl. ders., S. 80 bzw. S. 78). Wenn Sie ein Exposé für einen Projekt- oder Stipendienantrag schreiben, sollten Sie sich genau über die Förderkriterien und Vorgaben informieren (vgl. Frank / Haacke / Lahm 2007, S. 148). Achten Sie darauf, die Stärken und Besonderheiten Ihres Projektes herauszustellen. Zeigen Sie außerdem, dass Sie gut vorbereitet sind und Ihr Vorhaben realistisch ist. Darüber hinaus kann es hilfreich sein, wenn Sie Ihrem Exposé eine individuelle Note geben, um sich von den anderen Antragstellern abzuheben.

### 3. *Wie kann ich beim Verfassen eines Exposé's vorgehen?*

#### **Vorarbeit für ein Exposé**

Da ein Exposé in der Regel den Abschluss der Orientierungs- und Planungsphase eines Schreibprojekts bildet, sollten Sie erst mit einem Exposé beginnen, wenn das Thema, die Fragestellung und das Ziel Ihrer Arbeit feststeht (vgl. Kruse 2007, S. 187 und Franck 2008, S. 76).

#### **Thema, Fragestellung, Ziel**

**Tipp:** Wie Sie ein Thema finden, eine Fragestellung entwickeln und das Ziel Ihrer Arbeit festlegen kann, erfahren Sie im „Leitfaden zur Themenfindung“.

#### **Planung und Zeitmanagement**

Sie sollten sich zum Verfassen eines Exposé's genug Zeit nehmen, damit Sie eine Vorstellung vom Gesamtprojekt erhalten (vgl. Frank / Haacke / Lahm 2007, S. 147). Zwar können Sie selbstverständlich nicht alle späteren Ergebnisse und möglichen Probleme voraussehen, aber Sie können Vermutungen aufstellen und dadurch Ihre Arbeit besser planen. Vor allem für das Zeitmanagement kann diese Planung sehr hilfreich sein, da Sie dadurch Deadlines für die wichtigsten Schritte festlegen können (vgl. Kruse 2007, S. 187).

#### **Exposé als „provisorische Skizze“**

Obwohl ein Exposé eine wichtige Orientierungshilfe bei einem Schreibprojekt ist, sollten Sie sich bewusst sein, dass es nur eine „provisorische Skizze“ (Frank / Haacke / Lahm 2007, S. 147) darstellt. Denn die Gliederung und die Einleitung einer Arbeit werden im Exposé nur vorläufig formuliert und ändern sich in der Regel während des Schreibprozesses noch, sodass die endgültigen Versionen von den ursprünglichen Fassungen abweichen (vgl. Franck 2007, S. 80).

#### **Weitere hilfreiche Leitfäden**

**Tipp:** Hilfestellungen zum Selbst- und Zeitmanagement, zur Literaturrecherche, zur Erstellung von Exzerpten sowie zum Verfassen von Hausarbeiten finden Sie in unseren jeweiligen Leitfäden.



## 4. *Wo kann ich weitere Informationen finden?*

### Quellen und weiterführende Literatur

1. Bohl, Thorsten 2008: *Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik*. 3. Auflage. Weinheim
2. Eco, Umberto 2007: *Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt*. 12., unveränd. Aufl. der dt. Ausg. Heidelberg
3. Franck, Norbert 2007: *Handbuch wissenschaftliches Arbeiten*. 2. Auflage. Frankfurt a.M.
4. Franck, Norbert 2008: *Fit fürs Studium*. 9. Aufl. München
5. Frank, Andrea / Haacke, Stefanie / Lahm, Swantje 2007: *Schlüsselkompetenzen – Schreiben in Studium und Beruf*. Stuttgart

**Tipp:** Auf den Webseiten der CAS Bibliothek ([www.dhbw.cas.de/Bibliothek](http://www.dhbw.cas.de/Bibliothek)) finden Sie weitere Hilfestellungen und unterstützende E-Tools.

# Checkliste zum Verfassen eines Exposé

## Kopie der Checkliste

**Tipp:** Wenn Sie sich diese Checkliste kopieren, bevor Sie sie ausfüllen, können Sie sie auch zum Verfassen zukünftiger Exposé verwenden

Haben Sie das Thema, die Fragestellung und das Ziel ihrer Arbeit sowie Deadlines für die wichtigsten Arbeitsschritte festgelegt?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich überlegt, welches Ziel Sie mit Ihrem Exposé verfolgen?	<input type="checkbox"/>
Enthält Ihr Exposé für eine Hausarbeit (max. 2 Seiten)• den Arbeitstitel des Schreibprojekts mit der Fragestellung, <ul style="list-style-type: none"><li>• die vorläufige Gliederung der Arbeit und</li><li>• eine ebenfalls vorläufige Einleitung mit<ul style="list-style-type: none"><li>▪ der Problemstellung,</li><li>▪ der Fragestellung,</li><li>▪ und dem Ziel der Arbeit sowie</li><li>▪ ihrem Aufbau und</li><li>▪ ihren Quellen?</li></ul></li></ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Informiert Ihr Exposé für eine Abschlussarbeit oder Dissertation über <ul style="list-style-type: none"><li>• die Problemstellung des Schreibprojekts,</li><li>• den aktuellen Forschungsstand zum Thema,</li><li>• die Fragestellung der Arbeit,</li><li>• das Erkenntnisinteresse des Verfassers,</li><li>• das Ziel bzw. die der Arbeit zugrundeliegende Hypothese,</li><li>• die Theorie(n), auf die Bezug genommen werden soll,</li><li>• die Methode(n), nach der/denen vorgegangen werden soll,</li><li>• die Quellen bzw. das Material, die/das verwendet werden soll/en,</li><li>• die vorläufige Gliederung und</li><li>• den Zeitplan bis zum Abgabetermin?</li></ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Wenn Sie ein Exposé für einen Forschungs- oder Stipendienantrag schreiben: <ul style="list-style-type: none"><li>• Enthält es außerdem einen Überblick über die benötigten Sach-, Reise- und Personalkosten?</li><li>• Haben Sie sich über die Förderkriterien und Vorgaben informiert?</li><li>• Haben Sie die Stärken und Besonderheiten Ihres Projektes herausgestellt und gezeigt, dass Sie gut vorbereitet sind und Ihr Vorhaben realistisch ist?</li></ul>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

## Reflexion

Wenn Sie die Checkliste abgearbeitet haben, können Sie sich überlegen,

- wie gut Sie mit den Methoden zurechtgekommen sind,
- was Sie beim Verfassen weiterer Exposés wiederholen möchten und
- was Sie bei zukünftigen Exposés besser machen könnten.

Quelle: Fakultät für Erziehungswissenschaft - SCS | Service Center Selbststudium; Universität Bielefeld  
<http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/scs/pdf/leitfaeden/studierende/expose.pdf>